

Infobrief Werk Lengerich, Nr. 12, Juni 2024

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

wir freuen uns, Ihnen Ausgabe 12 unseres Infobriefs zu übersenden, mit dem wir Ihnen eine kurze Zusammenfassung der Entwicklungen am Standort Lengerich geben möchten.

Um Ihnen vor Ort einen Einblick in unsere Arbeit zu geben, laden wir Sie und alle Interessierten herzlich zu einer Werksbesichtigung ein. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, unsere Zementproduktion aus der Nähe zu betrachten und dabei auch mehr über unsere Arbeit im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu erfahren. Termine vereinbaren Sie bitte mit unserem Sekretariat unter Tel. 05481 31-202 oder lengerich@dyckerhoff.com.

Ein gutes Beispiel für die gelungene Verbindung von Industrie und Natur ist der Natur- und Geopfad Dyckerhoff. Vielleicht nutzen Sie den ein oder anderen sonnigen Sommertag für einen Spaziergang rund um unseren aktiven Kalksteinbruch. Mehrere Themenstationen geben interessante Ein- und Ausblicke sowie ökologische und geologische Informationen. Darüber hinaus bietet die Ig Teuto in den Sommermonaten wieder Führungen mit den Naturpark-Rangern durch unseren Steinbruch an. Diese finden aktuell am 3. Samstag im Monat bis September statt. Anmeldungen nimmt unser Sekretariat gerne entgegen.

Sollten Sie Fragen haben, freuen wir uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Freundliche Grüße aus dem Zementwerk

Dr. Martin Oerter, Werksleiter

☎ 05481 31-201

✉ Martin.Oerter@dyckerhoff.com

Steffi Fischer, Umwelt/Öffentlichkeitsarbeit

☎ 05481 31-301

✉ Steffi.Fischer@dyckerhoff.com

Informationen aus dem Werk

Drehöfen 4 und 8: Die schwierigen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind Ursache für eine rückläufige Baustoffproduktion. Diese hat auch Auswirkungen auf das Werk Lengerich. So musste der Ofen 8 im Januar aufgrund voller Klinkersilos abgestellt werden. Im April fand dann die planmäßige Jahresreparatur statt. Diese geplante Stillstandzeit wurde auch genutzt, um die Effizienz unserer Anlagen zu erhöhen und die Zuverlässigkeit unserer Produktion sicherzustellen. Der Drehofen 4 wird in diesem Jahr ausschließlich Tiefbohrzemente produzieren, was im Vergleich zum Vorjahr zu einer geringeren Laufzeit führen wird. Die Produktion beider Öfen wird anhand der monatlichen Verkaufszahlen aktualisiert.

Umweltschutz und Sicherheit

Forschungsprojekt „catch4climate“: Dyckerhoff und drei weitere Zementhersteller (Heidelberg Materials, Schwenk Zement sowie Vicat) errichten derzeit am Standort Mergelstetten der Firma Schwenk eine innovative Anlage, um die Möglichkeiten und Grenzen einer quasi klimaneutralen Klinkerproduktion zu testen. Das Projekt umfasst einen Oxyfuel-Ofen, bei dem die Verbrennungsluft durch reinen Sauerstoff ersetzt werden soll. Weiterhin wird auch eine CO₂-Abscheideeinrichtung betrieben werden. Das Projekt soll wesentliche Erkenntnisse über den Betrieb solcher Technologien liefern. Zur Vorbereitung und Umsetzung des Projekts (geplante Inbetriebnahme der Anlage Anfang 2025) sind unternehmensübergreifende Projektteams gebildet worden. Diese werden aktuell vor Ort in Mergelstetten auf die Inbetriebnahme der Anlage vorbereitet. Auch vom Standort Lengerich sind Kollegen an diesem innovativen Projekt beteiligt.



Beschwerden über Erschütterungen und Staub: Seit Januar 2024 erreichten uns zehn Beschwerden über Sprengerschütterungen, beide Steinbrüche betreffend. Bei einem Werksnachbar wurde ein Sprengerschüttungsmessgerät aufgestellt. Mit einer Werksnachbarin, die mehrere Erschütterungen gemeldet hatte, wurde vereinbart, demnächst ein Messgerät aufzustellen. Einer Staubbeschwerde wurde mit einem Vor-Ort-Besuch und einer Überprüfung möglicher Staubquellen im Werk nachgegangen. Ein Zusammenhang konnte nicht festgestellt werden.

Engagement im Werksumfeld

Besuch der ANTL-Lämmer in Tecklenburg Leeden, Februar und März 2024: Mehr als 550 kleine Besucherinnen und Besucher aus Lengerich, Lienen und Tecklenburg folgten zusammen



mit ihren Erziehern/-innen der Einladung von Dyckerhoff in den Schafstall der ANTL¹ nach Leeden. Dort bestaunten sie die ca. 200 Mutterschafe mit ihren mehr als 160 jungen Lämmern. Dyckerhoff hatte einen Bus-Service organisiert, der die Kinder und Ihre Begleitungen in den Kindergärten abholte und auch wieder zurückbrachte. Die

ANTL¹ betreibt die mehr als 400 Tiere umfassende Wanderschafherde seit 23 Jahren. Dyckerhoff ist von Beginn an als Unterstützer dabei. Aktuell wandert die Herde grasend zwischen Brochterbeck und Lienen umher und leistet einen wichtigen ökologischen Beitrag zur Pflege von Kalkmagerrasen.

Terminhinweis: Der 14. Schafftag findet am 25.08.2024 statt. Dabei wird Schäfer Chiel van Dijk mit der ANTL-Schafherde durch Wechte ziehen.

Training Höhenrettung, April 2024: Die Höhenrettung der Lengericher Werkfeuerwehr richtete zwei Trainingstage mit renommierten Höhenrettern der Global-Special-Rescue-Solutions aus. Teilnehmer aus ganz Deutschland reisten an, um sich auszutauschen, Erfahrungen in der Höhenrettung zu vertiefen und neue Rettungsmethoden kennen zu lernen. Unser struktur- und höhenreiches Werk bot den Gästen dabei eine abwechslungsreiche und herausfordernde Übungsplattform. Die Höhenrettungsgruppe der Dyckerhoff Werkfeuerwehr besteht seit über 20 Jahren. Die Höhenrettung ist äußerst anspruchsvoll und erfordert ein hohes Maß an Training, Koordination und Zusammenarbeit. Mindestens 80 Stunden Aus- und Fortbildung pro Jahr sind notwendig, um bei Einsätzen der Höhenrettung im gesamten Kreisgebiet schnell und sicher helfen zu können.



Sandspende-Aktion, April 2024: Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion von ANTL¹ und Dyckerhoff waren Interessierte eingeladen, kostenlos Sand für den Bau eines Sandbeetes für Wildbienen (Sandarium) im eigenen Garten zu beziehen. Über 45 Gartenfreunde machten davon Gebrauch und holten an den beiden Abholpunkten bei der ANTL in Tecklenburg und am Wanderparkplatz an der Lienener Straße unterschiedlich große Sandmengen ab. Der ungewaschene Sand wurde aus unserer Sandgrube in Hohne zur Verfügung gestellt. Im kommenden Jahr werden alle Abholer von uns angeschrieben, um den Erfolg des Sandariumbaus mit ein paar Fotos zu dokumentieren.